

International Life Sciences Institute

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!

Das **International Life Sciences Institute (ILSI)** ist eine einflussreiche Lobbyorganisation im Lebensmittelbereich. Finanziert wird sie weitgehend durch Unternehmen der Lebensmittel-, Chemie- und Gentechnikindustrie.

Sie ist wegen ihrer Industrienähe und der Verflechtungen mit staatlichen Aufsichtsbehörden in die Kritik geraten. Die Vorsitzende des EFSA-Verwaltungsrats, [Diana Banati](#) wechselte im Mai 2012 zurück zur ILSI.^[1] Banati war 18 Monate zuvor von ihrem Posten als Vorstand beim International Life Sciences Institute (ILSI) zurückgetreten – da ihre Lobbytätigkeit offensichtlich in Konflikt mit ihren Aufgaben bei der EFSA stand.

International Life Sciences Institute

Rechtsform	Gemeinnützige Organisation (USA)
Tätigkeitsbereich	
Gründungsdatum	1978
Hauptsitz	Washington D.C., USA
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Avenue E. Mounier 83, Box 6, 1200 Brüssel
Webadresse	ilsi.org/Europe

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	2
2 Fallstudien und Kritik	2
2.1 Verstrickung mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	2
3 Organisationsstruktur und Personal	2
3.1 Vorstand ILSI Europe	2
3.2 Wissenschaftlicher Beirat ILSI Europe	3
3.3 Mitgliedsunternehmen ILSI Europe	3
3.4 Verbindungen	4
4 Finanzen	4
5 Kurzdarstellung und Geschichte	4
6 Weiterführende Informationen	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
8 Einzelnachweise	4

Lobbystrategien und Einfluss

Fallstudien und Kritik

Verstrickung mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Mehrere Mitglieder der [Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit](#) (EFSA) stehen bzw. standen in engem Kontakt zu der ILSI, etwa [Diána Bánáti](#), [Milan Kovác](#), [Harry Kuiper](#), [Gijs Kleter](#) und [Alfonso Lampen](#). Diese personellen Verflechtungen lassen an der Objektivität der Agentur EFSA Zweifel aufkommen und wecken die Befürchtung, dass ILSI durch seine industrienahen Experten die Risikobewertungen von EFSA in eine für Verbraucher bedenkliche Richtung beeinflusst.^[2]

Organisationsstruktur und Personal

In der Generalversammlung ("General Assembly"), in der ausschließlich die Mitgliedsunternehmen vertreten sind, werden die grundlegenden Entscheidungen getroffen. Sie wählt auch den Vorstand ("Board of Directors").

Vorstand ILSI Europe

- aus der Industrie:
 - John O'Brien (Vorsitzender), Nestlé
 - Stephen French (Stellv. Vorsitzender), Mars
 - Peter Weber (Schatzmeister), DSM
 - Robert Hamer, Unilever
 - Susanne Kettler, The Coca-Cola Company
 - Simon Metz Pedersen, Aria Foods
 - Mariusz Michalik, PepsiCo International
 - Colette Shortt, Johnson & Johnson, EAME
 - Julian Stowell, DuPont Nutrition & Health
- nicht aus der Industrie:
 - [Gerhard Eisenbrand](#) (Präsident von ILSI Europe), Uni Kaiserslautern, ehemaliges Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des [Bundesinstitut für Risikobewertung](#) (BfR), bis 2011 Vorsitzender der Kommission für genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel des BfR^[3]
 - Alan Boobis (Vizepräsident von ILSI Europe), Imperial College London
 - Albert Flynn, University College Cork
 - Corrado Lodovico Galli, University of Milan
 - Mike Gibney, University College Dublin
 - Klaus Grunert, University of Aarhus
 - Richard Hurrell, Federal Institute of Technology - ETH

- Gerhard Rechkemmer, Präsident des Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (Max Rubner-Institut, MRI)
- Arpad Somogyi, Hungarian Academy of Science
- Viktor Tutelyan, National Nutrition Institute

(Stand: Dezember 2015) Quelle: [\[4\]](#)

Wissenschaftlicher Beirat ILSI Europe

- aus der Industrie:
 - Rolf Bos, FrieslandCampina
 - Roberto Ciati, Barilla G&R Fratelli
 - Anne Franck, Cargill
 - Laurant Le Bellego, Danone
 - Clare Leonard, Mondelez International
 - Diederick Meyer, Sensus
 - Hervé Nordmann, Ajinomoto Europe
 - Benjamin Smith, Firmenich
 - Maha Tahiri, General Mills
- nicht aus der Industrie:
 - **Gerhard Eisenbrand** (Vorsitzender), Uni Kaiserslautern
 - Alan Boobis (Stellv. Vorsitzender), Imperial College London
 - Philip Calder, University of Southampton
 - Louise Dye, University of Leeds
 - Irfan Erol, University of Ankara
 - Vincenzo Fogliani, Wageningen University
 - Dietrich Knorr, Professor i.R. der TU Berlin, Fachgebiet: Lebensmitteltechnologie
 - Marina Marinovich, University of Milan
 - Ivonne Rietjens, Wageningen University
 - Wim Saris, Maastricht University
 - Gregorio Varela-Moreiras, University San Pablo - CEU of Madrid

(Stand: Dezember 2015) Quelle: [\[5\]](#)

Mitgliedsunternehmen ILSI Europe

(Auswahl)

- **BASF**
- Coca-Cola Europe
- Danone
- Dow Europe
- **Merck** Consumer Healthcare
- **Nestlé**
- **Monsanto** Europe
- Pfizer Consumer Healthcare
- Südzucker

- Unilever

Quelle:^[6]

Verbindungen

Finanzen

Kurzdarstellung und Geschichte

In ihrer Selbstdarstellung beschreibt sie, die Zusammenarbeit von Experten aus Wissenschaft, Regierungen und Industrie zu verbessern und zwar in den Feldern Ernährung und Gesundheitsförderung, Lebensmittelsicherheit, Risikobewertung und Umwelt.^[7]

Weiterführende Informationen

- [Das ILSI bei Sourcewatch](#)
- [The International Life Sciences Institute \(ILSI\), a corporate lobby group](#) Corporate Europe Observatory vom Mai 2012

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [EFSA Management Board Chair resigns](#) abgerufen am 25.05.2012
2. ↑ [Conflicts on the Menu](#), www.corporateeurope.org, aufgerufen am 17.09.2012
3. ↑ [Verdeckte Einflussnahme durch „Gen-Lobby“ in Deutschland](#) Webseite Testbiotech vom 24. Mai 2012, abgerufen am 13.06.2012
4. ↑ [Board of Directors](#), [Webseite ILSI](#), abgerufen am 03. 12. 2015
5. ↑ [Scientific Advisory Committee](#), [Webseite ILSI](#), abgerufen am 04. 12. 2015
6. ↑ [ILSI Europe Membership](#), ilsi.org, abgerufen am 04. 12. 2015
7. ↑ [About ILSI](#), ILSI-Webseite, abgerufen am 24.5.2012